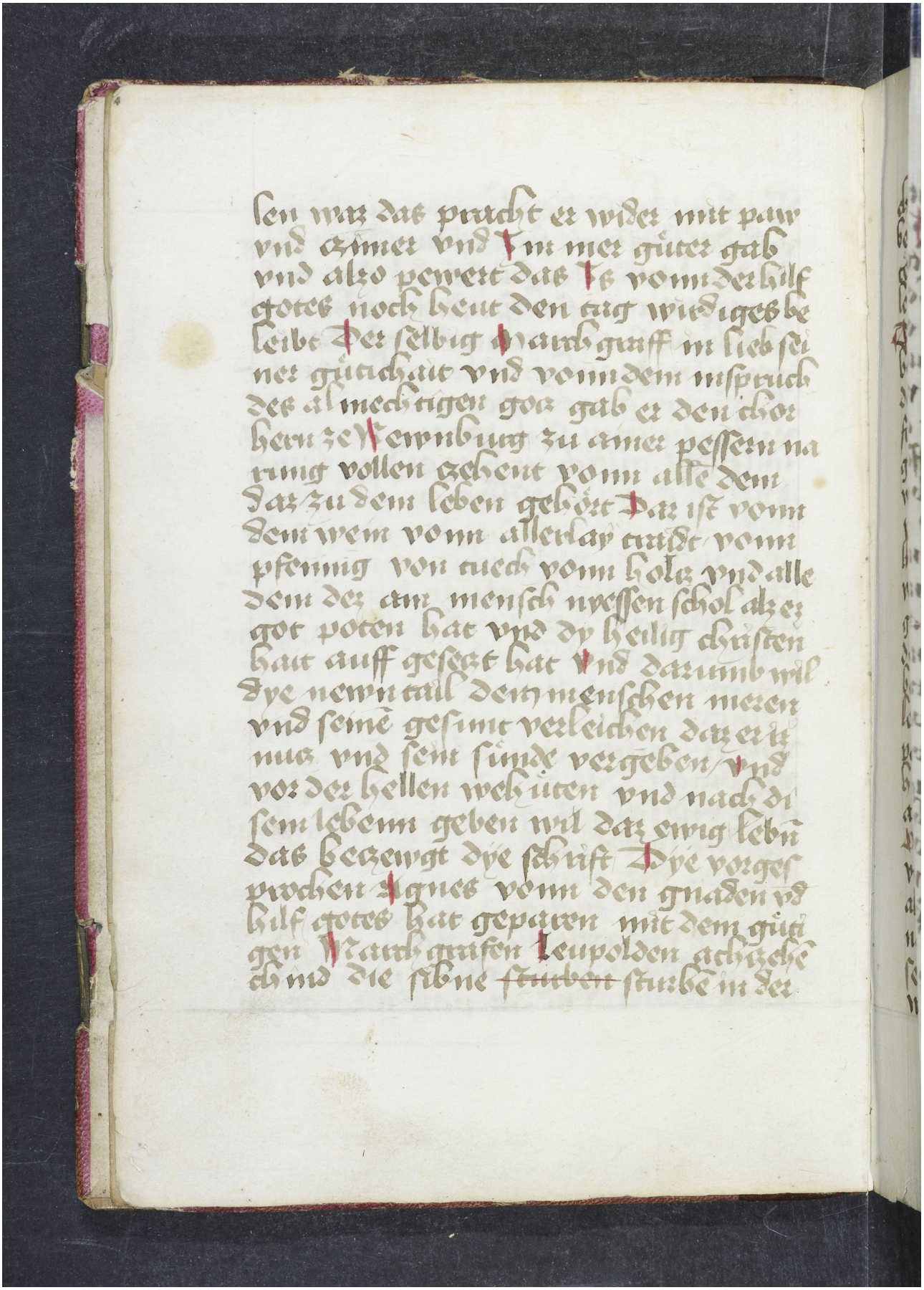
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sen nur das pracht er wider mit paw
vnd czimer vnd in mer guter gab
vnd also peweit das es vom der hilf
gotes noch heut den tag wirdiges be
leibt Der selbig marchgraff in sich sei
ner gutichait vnd vom dem rispruch
des allmechtigen gotz gab er den chor
herren zu Newnburg zu czimer pessern na
rung vollen czehent vom alle dem
daz zu dem leben gehört Daz ist vom
dem wem vom allerlay czaide vom
pfenning von tuch vom holz vnd alle
dem daz ein mensch nwessen schol alz er
got poten hat vnd dy heilig christen
hait auff gesezt hat Vnd darumb wil
dye newn tail dem menschen meren
vnd seine gesunt verleichen daz er ir
nus vnd sein sunde vergeben vnd
vor der hellen wehüten vnd nach di
sem lebem geben wil daz ewig leben
das bezewgt dye schrift Dye vorges
prochen Agnes vom den gnaden vd
hilf gotes hat gepaten mit dem gug
gen Marchgrafen Leupolden achtzehe
chnd die sibne ~~stuben~~ stube in der